

ten. Dies kann einerseits zu einer Einschränkung der Verarbeitung oder auch zur Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten führen, soweit rechtliche Belange dem nicht entgegenstehen. Anträge auf Auskunft können Sie formlos an per E-Mail an: musikschule@langenfeld.de oder schriftlich an: Stadt Langenfeld, Referat Musikschule, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld Rhld. stellen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unsere Musikschule zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen:

Stadt Langenfeld Rhld.
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel.: 02173/794-4300
Fax: 02173/794-94300
E-Mail: musikschule@langenfeld.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen
Datenschutzbeauftragten unter:
Datenschutzbeauftragte der Stadt Langenfeld
Frau Kerstin Schwingen
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
E-Mail: datenschutz@langenfeld.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Art. 6 I lit. a DSGVO dient der Musikschule als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO.

Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu

unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unsere Musikschule einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Kommunikationsdaten und Vertragsdaten. Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns im Rahmen der Anmeldung von Ihnen übermittelt.

Weitergabe an Dritte:

Musikschulverwaltungsprogramm „AMADEE“ an:
AMADEE Software UG (haftungsbeschränkt)
Hahler Straße 9
32427 Minden

Übermittlung in ein Drittland:

Die Übermittlung der Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Musikschule so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist, maximal jedoch 10 Jahre nach dem Ausscheiden aus der Musikschule.

Wenn Sie gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch eingelegt haben, erfolgt die sofortige Löschung der Daten. Eine Teilnahme am Musikschulunterricht ist ohne diese Daten leider jedoch nicht möglich.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Person Auskunftsrechte, sowie Recht auf Berichtigung, Ergänzung und Löschung personenbezogener Daten im Einzelfall zu. Ihre Rechte sind in der EU-Datenschutz-Grundverordnung, insbesondere in den Artikeln 15, 16, 18, den Erwägungsgründen 59, 63, 64, 65, 66 und 67 und darüber hinaus im Landesdatenschutzgesetz NRW in der Fassung 2018 in den §§ 12, 49, 54 geregelt. Auskunftsrechte Ihrerseits bestehen hinsichtlich:

- des Verarbeitungszweckes personenbezogener Daten
- der Kategorien der verarbeiteten Daten
- der Empfänger der personenbezogenen Daten
- der geplanten Dauer der Speicherung
- Ihres Rechtes auf Berichtigung oder Löschung
- Ihres Rechtes auf Einschränkung der Verarbeitung
- des Widerspruchsrechtes
- des Beschwerderechtes bei der Aufsichtsbehörde
- verfügbarer Informationen über die Herkunft der Daten, die nicht direkt bei Ihnen (dem/der Betroffenen) erhoben werden
- des Bestehens einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Information über Logik, Tragweite der angestrebten Auswirkung für sie als betroffene Person).

Vor Auskunftserteilung ist es uns vom Gesetzgeber erlaubt, Ihre Identität in geeigneter Art und Weise festzustellen, bzw. zu prüfen, um Informationen an Unbefugte im Sinne des Datenschutzgesetzes zu vermeiden.

Von diesem Auskunftsrecht können Sie jederzeit wieder Gebrauch machen, es besteht also nicht einmalig. Weiterhin haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung unrichtiger, unvollständiger oder vermeidbarer personenbezogener Daten. Sie haben in diesen Fällen das Recht auf Berichtigung, Ergänzung und Löschung personenbezogener Da-